

Viele persönliche Bestleistungen und tolle Erlebnisse für 47 Aktive der LG Laacher See beim Bonn Marathon Spitzenleistungen für vier Marathonis und Premiere für Halbmarathonläufer

Es war das erwartete Lauf-Fest in Gelb. Der diesjährige Deutsche Post Marathon lockte viele Sportler in die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn. Mit 47 Aktiven war die LG Laacher See stark vertreten. Begleitet wurden sie von einigen Schlachtenbummlern, die die Sportfreunde an der Strecke anfeuerten.

Bei besten Bedingungen und angenehmen Temperaturen gingen die Teilnehmer des Halbmarathons am frühen Sonntagmorgen an den Start. Die Stimmung war wie gewohnt sehr gut. Nach einer gefühlt unendlich langer Wartezeit im Startbereich, wurden die Läufer bei rhythmischer Karnevalsmusik auf die Strecke über 21,1 km geschickt. Der Rundkurs führte wie gewohnt über die Kennedybrücke in den Stadtteil Beuel, wo es dann bei km Acht wieder zurück nach Bonn ging. Von dort wurden die Läufer ans Rheinufer zur Ludwig-Erhard Allee geleitet. Nach der Wende ging es zurück, am Posttower und der Deutschen Welle vorbei in Richtung Innenstadt auf den Marktplatz, wo sich der Zieleinlauf auf dem gelben Teppich befand.

In den letzten Wochen waren die Trainingseinheiten auf diesen Event ausgerichtet. „Um einen Halbmarathon oder Marathon zu bewältigen, bedarf es ein intensives Training. Dass sich die LG'ler gut vorbereitet haben, zeigen die Ergebnisse der Aktiven,“ erklärt Lauftreffbetreuer Karl-Heinz Schuster. „Einige von ihnen mussten zwischendurch wegen der Grippepause pausieren und konnten nicht so trainieren, wie es geplant war“, ergänzt Anja Schweitzer. Die Laufbetreuer trugen mit ihrer guten Trainingsbegleitung dazu bei, dass die Aktiven auf den Punkt topfit waren, Anja führte ihre glücklichen Schützlinge mit einem tollen gemeinsamen Lauf an den applaudierenden Zuschauern vorbei, über die Ziellinie.

Für neun Aktive bedeutete der Lauf in Bonn Premiere auf dieser Distanz. Thomas Boos (1:50:44 Std.), Tanja Lage ((2:12:06 Std.) und Ankica Joksimovic (2:26:27 Std.) trainieren erst seit wenigen Monaten im Verein. Ursprünglich sollte der erste Halbmarathon am Mittelrhein sein. Aber das Trainingsfieber hat sie gepackt und sie bereiteten sich gemeinsam mit den Vereinskollegen auf den Lauf in Bonn vor. Dass es sich gelohnt hat, zeigten ihre Ergebnisse. Mike Comtesse (1:46:59 Std.), Michael Elzer (1:51:52 Std.); Ralf Montermann (1:54:10 Std.), Doris Peifer (2:11:43 Std.); Jörg Spurzem (1:45:45 Std.), Udo Wild (1:48:15 Std.) und Will Fettweiß (2:13:00 Std.) waren ebenfalls als Novizen unterwegs. Die Laufrountines Bärbel Monschauer (W 65, 2:00:14 Std.) und Heike Born (W 45, 1:34:07 Std.) sicherten sich zudem den dritten Platz in ihren Altersklassen. Frank Monschauer zeigte beim Halbmarathon Walking was er drauf hat. In 3:02:50 Std. absolvierte er die 21,1 km Runde. Mit diesem Ergebnis war er fünf Minuten schneller als im Vorjahr unterwegs. Dies gilt auch für die meisten seiner Laufkollegen des Vereins.

Einen wahren Leistungsschub erlebten die Marathonläufer, die die Runde zweimal laufen mussten.. Daniel Kistner war sich vor dem Start noch etwas unsicher, ob er die Dreistunden Marke halten kann. Und dass er es kann, hat er mit 2:57:30 Std. deutlich bewiesen. Für Guido Paul lief es auch bestens, er finishte den Marathon in 3:21:23 Std. und Michael Bell unterbot sein Vorjahresergebnis um sage und schreibe 44 Minuten. Mit dem Ergebnis von 3:47:26 Std. liefen er und die anderen Jungs persönliche Bestzeit. Karl Heller konnte sich ebenfalls über eine hervorragende Zeit von 3:35:55 Std. freuen. Obwohl er seit km Zehn Schmerzen am Fuß verspürte, lief er souverän den Marathon zu Ende. Angefeuert wurden die vier unterwegs von ihren Vereinsfreunden der LG Laacher See an der Münsterkirche.

Weitere Ergebnisse:

Silvia Baldus (2:12:06 Std.); **Daniel Breslauer** (1:53:03 Std.);
Heike Court (2:15:49 Std.); **Ulrike Grohse** (2:06:42 Std.);
Birgit Hartel (1:59:39 Std.); **Wolfi Hartel** (1:53:47 Std.);
Daniel Jahr (1:40:32 Std.); **Rüdiger Jahr** (1:45:26 Std.);
Achim Massion (2:07:31 Std.); **Joachim Massion** (2:07:31 Std.);
Thorsten Schmitt (1:32:54 Std.); **Schmitt, Wolfgang** (1:45:09 Std.);
Anja Schweitzer (2:12:06 Std.); **Christoph Völlmeke** (2:15:27 Std.);
Markus Wolscht (1:56:09 Std.)

Ein Teil der LG'ler mit Medaillen und Veranstaltungsshirt



Foto: Daniel Kistner (links) und Guido Paul, zwei der erfolgreichen Marathonis

Karin Breslauer (2:01:35 Std.); **Ute Breuer** (2:19:05 Std.);
Bettina Gäb (2:05:26 Std.); **Egon Göhring** (1:46:10 Std.);
Marion Heidrich (1:49:31 Std.); **Klaus Jahnz** (2:08:44 Std.);
Ursula Jahr (2:04:59 Std.); **Jens Lichtenberg** (1:27:58 Std.);
Constanze Pleinen (2:06:41 Std.); **Uli Rings** (1:53:04 Std.);
Simone Schmitz (2:11:08 Std.); **Anke Schöning** (1:39:49 Std.);
Fred Wehren (1:54:11 Std.); **Henry Werner** (2:03:27 Std.);